

Mittwoch, 2. Mai 2012, 19h: Familiengarten (Kreuzberg)
**Donnerstag, 3. Mai 2012, 11-17h: Kulturkantine im
Gewerbehof Saarbrücker Straße (Prenzlauer Berg)**
Donnerstag 3. Mai 2012, 20h Regenbogenfabrik (Kreuzberg)



Auf dem Weg

Gelebte Utopie einer
Kooperative in Venezuela

www.cecosesola.solioeko.de

2012 - Internationales Jahr der Genossenschaften

Kooperativistas von Cecosesola (Venezuela) zu Besuch in Berlin



- **Mi., 2. Mai 2012, 19h, Familiengarten: „Cecosesola. Gelebte Utopie einer Kooperative in Venezuela?“**
Drei Kooperativistas berichten über die 45-jährige Entwicklung ihres über 20.000 Mitglieder umfassenden Kooperativverbunds zu kooperativ-solidarischer Arbeitsweise ohne Chefs und Hierarchien und stellen ein Buch vor, das drei KölnerInnen und ein Companero frisch herausgebracht haben (s.u.).
Verantwortlich: AK Geschichte sozialer Bewegungen Ost/West
Ort: Familiengarten, Oranienstraße 34, 10999 Berlin (U-Bhf. Kottbusser Tor)
- **Do., 3. Mai 2012, 11-17h, Kulturkantine, Tagesseminar: „Cecosesola – 45 Jahre Selbstverwaltung“**
Drei Mitglieder der Genossenschaft Cecosesola aus Venezuela stellen Erfahrungen mit der Entwicklung ihrer Basisdemokratie zur Diskussion, z.B. Umgang mit kulturell verankerten Verhaltensmustern, Bedeutung der vielen Versammlungen, Konsensentscheidungen, Rotation, Generationenfrage etc. Die Genossenschaft wurde 1967 gegründet. Sie sichert heute für Zigtausende Menschen eine Basisversorgung mit Gemüsemärkten, Gesundheitszentrum, Bestattungsunternehmen etc.
Verantwortlich: NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V.
Ort: Kulturkantine im Gewerbehof Saarbrücker Straße, Haus C, 4. OG, Saarbrücker Straße 24, 10405 Berlin (U-Bhf. Senefelder Platz) – Bitte anmelden: elisabeth.voss@netz-bb.de
- **Do., 3. Mai 2012, 20h, Regenbogenfabrik, Film mit anschließender Diskussion**
„De un funeral a un hospital - un proceso de integración cooperativa“ (Von einem Begräbnis zu einem Krankenhaus - ein Prozess der kooperativen Integration), 26 Minuten, Spanisch mit deutschen Untertiteln.
Kurze Darstellung der Geschichte von Cecosesola in fünf Teilen: 1. Der Abbau hierarchischer Beziehungen, 2. Kurze Darstellung der Transport-Initiative von 1976-80, 3. Die Wochenmärkte ab 1980, 4. Das Gesundheitsnetz, 5. Was ist denn eigentlich Cecosesola?
Ort: Regenbogenkino, Lausitzer Straße 22a, 10999 Berlin (U-Bhf. Görlitzer Bahnhof)

Veranstalter:

AK Geschichte sozialer Bewegungen Ost/West und
NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V. – www.netz-bb.de

In Kooperation mit:

Attac + attacBerlin: www.attac.de
Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in der Bundesrepublik Deutschland: www.botschaft-venezuela.de
CONTRASTE – Monatszeitung für Selbstorganisation: www.contraste.org
Gewerbehof Saarbrücker Straße eG: www.gidak.de
Netzwerk Selbsthilfe: www.netzwerk-selbsthilfe.de
Regenbogenfabrik: www.regenbogenfabrik.de
Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt: www.labournet.de/stiftungMunda
ZdK - Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften: www.zdk-hamburg.de

Das Buch:

Cecosesola: Auf dem Weg – Gelebte Utopie einer Kooperative in Venezuela, Berlin, Februar 2012, 168 Seiten, 9,00 Euro.
Weitere Informationen über die bundesweite Rundreise der Kooperativistas: www.diebuchmacherei.de

Mehr Informationen: www.cecosesola.solioeko.de

LAS EMPRESAS COOPERATIVAS AYUDAN A CONSTRUIR UN MUNDO MEJOR

